



Leitfaden Trainer

In der Kinder- und Jugendarbeit des SV Brilon übernehme ich Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist durch Respekt, gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen geprägt wird.

Ich beziehe gegen gewalttätiges, rassistisches, sexistisches und diskriminierendes verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung. Abwertendes Verhalten gegenüber anderen Menschen wird von mir nicht toleriert.

Im Sport spielt der direkte Körperkontakt eine große Rolle und ist bei vielen Übungen unabdingbar, dementsprechend achten wir darauf, dass die Kinder Grenzen nicht überschreiten und Regeln respektieren.

Die Trainer und Betreuer unserer Jugendabteilung betrachten sich als Trainer-Team. Ein konstruktives Miteinander sowie mannschaftsübergreifende Unterstützung und Hilfsbereitschaft sind eine Selbstverständlichkeit.

Das Gesamtwohl der Jugendabteilung ist jedem Trainer genauso wichtig, wie das Wohl seiner eigenen Mannschaft.

Die Trainer sind dafür verantwortlich, dass die Trainingsmaterialien und Tore, nach dem Spiel oder Training wieder an ihren Platz zurückkommen.

Zum Beispiel kommen die Bälle in den jeweiligen Ballschrank, die Tore werden am Rande des Spielfeldes abgestellt.

Generell wird sich in den Kabinen umgezogen, diese werden bei uns, als auch beim Gegner sauber hinterlassen.

Der Vereinsbus ist absolut sauber und im ordnungsgemäßen Zustand wieder zu übergeben.

Das Auftreten in Vereinskleidung, verpflichtet zu besonderer Sorgfalt und gutem Benehmen.

Gegnerische Trainer und Zuschauer werden jederzeit respektiert. Trainer und Betreuer äußern Kritik in positiver und konstruktiver Form. Auf die Spieler/-innen wird lobend und motivierend Einfluss genommen. Der Ton macht die Musik.

SV Brilon eine Marke im Jugendfußball



Leitfaden Spieler

Mit der Zugehörigkeit zur Fußballjugend des SV Brilon, achte ich auf Verlässlichkeit und Disziplin. Wir Jugendfußballer/-innen treten als Einheit auf, auch über die verschiedenen Altersklassen hinweg. Die älteren Spieler übernehmen eine Vorbildfunktion gegenüber den Jüngeren und leisten ggf. Hilfestellung. Wir bekennen uns zu Gewaltlosigkeit gegenüber Sportkameraden innerhalb und außerhalb des Vereins, Mit- und Gegenspieler werden von mir respektiert und nicht diskriminiert.

Auch wenn ich nicht jeden mag, akzeptiere ich alle Kameraden und verhalte mich diszipliniert und respektvoll, denn nur gemeinsam als ein Team können wir Fußball spielen. Die Jugendspieler/-innen versuchen kein Training oder Spiel zu versäumen, ggf. wird rechtzeitig abgesagt, falls es einmal nicht geht. Unpünktlichkeit stört den Ablauf des Trainings und Spiels. Alle Spieler sollten spätestens 5 Minuten vor Trainingsbeginn umgezogen auf dem Platz sein. Jedes Training bedeutet die Chance zur eigenen Leistungssteigerung, deshalb sollten alle regelmäßig daran teilnehmen. Vor, während und nach dem Spiel werden die Gegenspieler und Schiedsrichter respektvoll und fair behandelt, denn insbesondere in Vereinskleidung benehmen sich alle so, dass der Mannschaft und dem Verein keine Nachteile entstehen.

Mit Trainingsmaterialien und Trikots gehen wir sorgfältig um, dazu gehört z.B. auch, dass man sein Trikot, Hose und Stutzen nach dem Spiel in den Koffer legt, die Bälle, Leibchen, Hüttchen etc. nach dem Training wieder in den Ballraum bringt. In Umkleiden und Duschen, auch beim gegnerischen Verein, verhält sich jeder so, wie es sich gehört. Kickschuhe zieht man außerhalb der Kabine aus, um unnötige Verschmutzung zu vermeiden, der letzte (normalerweise der Trainer) achtet darauf dass die Kabine ordentlich verlassen wird. Die gleichen Regeln gelten für den Vereinsbus, dieser ist immer absolut sauber und ohne jeglichen Restmüll zu verlassen !!!

SV Brilon eine Marke im Jugendfußball.



Leitfaden Eltern

Die Eltern der Kinder sind sich darüber bewusst, dass die Trainer und Betreuer ehrenamtlich im Verein arbeiten und sind daher bestrebt, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen. Die Eltern akzeptieren und respektieren die Entscheidungen der Trainer vor, während und nach dem Spiel.

Kinder spielen Fußball, um vor allem Spaß daran zu haben! Das Zeigen von Enttäuschung durch negatives Zurufen oder abfälligen Kommentaren am Spielfeldrand gegenüber eigenen Spielern und Gegnern ist fehl am Platze. Die Eltern sollen eher durch Anfeuern und Aufmunterung dazu beitragen, dass ihr Nachwuchs Spaß, Freude und Begeisterung durch Fußball erleben kann.

Die Eltern pflegen Kontakt zu den Trainern und Betreuern, Unstimmigkeiten werden offen und konstruktiv direkt mit Trainer oder Betreuer geklärt.

Die Eltern tragen dazu bei, „dass ihr Kind als Teil der Mannschaft“ zuverlässig und pünktlich am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen kann. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, wird der Trainer rechtzeitig informiert. Schiedsrichter und gegnerische Zuschauer werden jederzeit respektiert, VORBILD SEIN!

Die Eltern zeigen Interesse am Vereinsleben, denn das motiviert und beeinflusst das Mannschaftsverhalten und die Teamfähigkeit der Kinder, sowie die Kommunikation und den Zusammenhalt der Eltern untereinander. Sie bringen sich auch als Fahrer zu Spielen, Helfer bei Festen etc. ein und unterstützen somit das ehrenamtliche Engagement der Trainer und Betreuer zum Wohle ihrer Kinder.

Bei Bambini, F- und E-Junioren sollte möglichst bei den Spielen immer ein Elternteil jedes Spielers/in dabei sein. Auch bei der D-C-B- und A-Jugend sind die Spieler/Spielerinnen stolz, wenn sie ihren Eltern zeigen können, was sie erlernt haben.

SV Brilon eine Marke im Jugendfußball.